

Der Meilenstein von Ostheim

An der Frankfurter Straße / Ecke Bensheimer Straße steht ein preußischer Meilenstein, ein Obelisk von etwa 2,20m Höhe. Nach der Niederlage von Kaiser Napoleon kamen Köln und das Rheinland 1815 an das Königreich Preußen. Im Jahr 1818 errichteten die neuen Herrscher an der Frankfurter Chaussee in Richtung Köln ^(mehrere) Meilensteine.

Auf dem Ostheimer Stein erkennt man einen emporfliegenden preußischen Adler. In den Klauen hält der Adler Schwert und Zepter. Darunter steht die Entfernung COELN 1 MEIL, das sind 7,5 km. Die Behauptung, das Steinmetz habe das E von MEILE vergessen, ist ausgedacht. Damals waren beide Formen, Meil und Meile, im Gebrauch, wie man in Grimms Deutschem Wörterbuch (32 Bände) nachlesen kann, wo bei jedem denkbaren Wort 3-4 Beispiele angeführt sind.

Auf dem nächsten Meilenstein, der sich früher eine Meile weiter südlich befand, steht entsprechend COELN 2 MEIL. —

Die große Nähe des Meilensteins zur Straße hat Nachteile: In den 1960er Jahren z. B. hat ein Lastwagen mit Baumaterialien, die er hinter dem Meilenstein zu einem Hausbau fahren wollte, diesen umgefahren. Die zer-

brochene Teile wurden abtransportiert und
mehrere Monate später an Ort und Stelle wieder
zusammengesetzt. Um eine Wiederholung auszu-
schließen, wurde einige Meter südlich des
Meilensteins ein Felsbrocken hingelegt.

Eb 170521